

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport“  
des Stadtteilbeirats Findorff am 03.05.2018 im KlimaCafé, Münchener Straße 146

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XII/2/18

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes	Herr Manuel Kühn
Herr Marcel Gaytan Manriquez	Herr Moritz Sartorius
Herr David Ittekkot	Herr Ingo Steinhaus
Herr Ulf Jacob	Herr Christian Weichelt

Gäste:

Herr Jürgen Schnier - bauraum e.V.  
Frau Marie Pigors - Findorff-Markt, Marktsprecherin  
Frau Birgit Busch - Bürgerverein Findorff e.V., 1. Vorsitzende  
Gönül Bredehorst - Beirat Findorff  
sowie 10 interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

**Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/1/18 vom 25.01.2018**

**TOP 3: Vorstellung des Projekts KlimaCafé  
dazu: Herr Jürgen Schnier / bauraum e.V.**

**TOP 4: Situation des Findorff-Marktes  
- u.a. Marktzeiten und Auslastung des Marktes  
dazu: Frau Marie Pigors / Marktsprecherin  
Herr Hans-Peter Schneider / Messe Bremen & ÖVB-Arena  
Großmarkt Bremen GmbH, Geschäftsführer**

**TOP 5: „Findorff-Jahr 2020“ zum 300. Geburtstag von Jürgen Christian Findorff  
dazu: Birgit Busch, Bürgerverein Findorff e.V.**

**TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/1/18 vom 25.01.2018**

- Das Protokoll wird genehmigt.

### **TOP 3: Vorstellung des Projekts KlimaCafé**

Herr Schnier begrüßt die Anwesenden im KlimaCafé, das von der Gewoba angemietet wurde. Zurzeit wird die Fassade des Hauses saniert, daher das Gerüst. Im Juni wird es voraussichtlich möglich sein, Tische und Stühle vor dem Haus aufzustellen, so dass das Angebot des KlimaCafés deutlicher zum Vorschein kommt. Noch wird das Café nicht so gut angenommen. Es muss noch bekannter gemacht werden und Ziel soll es sein, dass Menschen aus Findorff das Café nach Abschluss des Projektes ehrenamtlich weiterführen. Geplant sind in den nächsten zwei Jahren rund 200 Veranstaltungen. Demnächst wird das Infomobil dienstags und samstags auch auf dem Findorff-Markt anzutreffen sein.

- In Findorff werden Partner und BotschafterInnen gesucht: z.B. Geschäftsleute, Recyclinghof etc. sowie Privatpersonen. Interessierte sollen sich an Herrn Schnier wenden.
- Zu Kirchen, Schulen, Jugendzentrum, Jugendbeirat soll der Kontakt aufgenommen werden.
- Öffnungszeiten: mi., do., fr. 15-18.00 Uhr.
- Es handelt sich nicht um ein professionelles Café, denn Kuchen muss selbst mitgebracht werden.

### **TOP 4: Situation des Findorff-Marktes**

Mit Bedauern muss festgestellt werden, dass Herr Schneider oder ein/e VertreterIn seines Hauses zu diesem Thema nicht erschienen ist. Mit Schreiben von Anfang März wurde dem Ortsamt vom Großmarkt Bremen bekannt gegeben, dass freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr das neue Angebot „Findorffer Abendmarkt“ auf dem Findorff-Markt eingeführt werden soll. Der Start hat sich von April auf Mai und nun auf einen unbekanntem Termin verschoben, da, nach Auskunft der Marktsprecherin, nur wenige MärkthändlerInnen für dieses Angebot bereit sind.

- Ursprünglich hatten die MärkthändlerInnen geplant, am umsatzschwächeren Dienstag das Angebot in die Abendstunden zu verlegen. Dieses wurde aber mehrheitlich abgelehnt.
- Es kann nicht bestätigt werden, dass die Umsätze derjenigen zurückgegangen seien, die regelmäßig auf dem Markt stehen.
- Vielmehr wird dafür plädiert, den Markt nicht schlecht zu reden und positiv zu agieren.
- Die Märkte ändern sich, denn die Bauern bringen weniger eigenen Anbau/Ware auf den Markt.
- Es gibt auch einige Stände, die nur samstags vor Ort sind.
- Abendmärkte gibt es z.B. am Ziegenmarkt in Bremen.

Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, ein solches Abendangebot auszuprobieren. U.a. könnte diesbezüglich auch eine Umfrage unter den KundInnen durchgeführt werden. TOP beim nächsten Mal.

### **TOP 5: „Findorff-Jahr 2020“ zum 300. Geburtstag von Jürgen Christian Findorff**

Am 22.02.2020 jährt sich der Geburtstag von Jürgen Christian Findorff zum 300. Mal. In verschiedenen Bremer Umlandgemeinden haben bereits konkrete Planungen für das Jubiläumsjahr begonnen, dem sich der Stadtteil Findorff anschließen sollte, so empfiehlt es Birgit Busch vom Bürgerverein Findorff. 2020 wird wieder die Torfkahn-Armada in Findorff erwartet, eine Veranstaltung, die dem Bürgerverein viel ehrenamtliches Engagement abverlangt. Eine Arbeitsgruppe soll sich ab September 2018 unter Leitung

des Ortsamtes dazu treffen. Angesprochen werden sollen die Findorffer Geschäftsleute, Bürgerverein, Beirat, Kleingartenvereine etc. Das Ortsamt West lädt dazu ein. Möglich ist auch, ein Programm über das Jahr 2020 mit unterschiedlichen Veranstaltungen zu entwickeln, z.B. das Musical „Das Geheimnis des schwarzen Voigts“.

#### **TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- Logo für Findorff

Der Antrag der FDP wurde vom Beirat am 19.04.2018 zur Befassung an den FA WiKIS weiter geleitet. Wichtig ist es festzustellen, welche Idee, welches Zukunftskonzept der Beirat damit erreichen möchte. Die Findorff Geschäftsleute sollen befragt werden, welche Erfahrungen sie mit ihrem neuen Logo gemacht haben. TOP nächstes Mal.

- Postfiliale Hemmstraße

Die Deutsche Post informiert darüber, dass die Postleistungen ab Juni 2018 unter der Geschäftsleitung des und im benachbarten REWE-Markt angeboten werden. Zunächst übergangsweise als Ein-Theken-Lösung im Supermarkt selbst, später dann der Umzug in die ehemaligen Geschäftsräume der Bremischen Volksbank. Der Fachausschuss nimmt diese Information erfreut zur Kenntnis.

#### **TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- Liegerechte für Torfkähne im Torfhafen: Eine Antwort des Bauressorts auf das Schreiben des Ortsamts liegt noch nicht vor.
- Mosaik in Findorff: Die Vertreterinnen des Beirates haben sich mit der Künstlerin Caroline Schwarz getroffen. Eine mögliche Örtlichkeit für ein Mosaik wurde im/am Brunnen/Fürtherstraße gefunden. Der Bürgerverein sieht eher die Fläche zwischen Brunnen und Lok geeignet (aber erst nach Sanierung der Lok und Wiederaufstellung), muss sich aber noch absprechen. Außerdem muss der Umweltbetrieb Bremen als Grundstückseigner befragt werden. Der Bürgerverein kommt auf das Thema zurück.
- Bewegungsgeräte für SeniorInnen: möglicher Ort bei der Lok. Weiterleitung an den FA Soziales.
- Stadtteilgespräch: Einladung zu einem Stadtteilgespräch am 07.05.2018 im KlimaCafé.

Vorsitz/Protokoll

Sprecherin

---

- U. Pala –

---

- H. Brünjes -